

# ARTHUR KIESSLING

## OBERSCHULE KURIER

---

---

Reisezeitraum: 19. April – 25. April

Reisebericht

Brighton / London

---

### **Brighton Calling: Neuntklässler erobern die englische Südküste**

*Sonne, Strand und Weltstadt-Flair – Eine unvergessliche Woche auf der Insel*

#### VON UNSEREM SCHÜLERREPORTER

**E**ine Woche voller Sonnenschein, englischer Traditionen und weltberühmter Sehenswürdigkeiten: Für zwei neunte Klassen der Arthur Kießling Oberschule wurde die Klassenfahrt nach England zu einem unvergesslichen Erlebnis. Von den weißen Klippen von Sussex bis zum Herzschlag Londons sammelten die Schüler Eindrücke, die weit über das Schulbuch hinausgehen.

#### **SONNE SATT AM ÄRMELKANAL**

---

Wer beim Gedanken an England an Dauerregen und graue Wolken denkt, wurde letzte Woche eines Besseren belehrt. Vom 19. April bis zur Abreise am 25. April zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite: Es war die gesamte Woche über sonnig und ungewöhnlich warm. Perfekte Bedingungen also, um die Küstenstadt Brighton in vollen Zügen zu genießen.

#### **LANDESTYPISCHES FLAIR**

---

Das Basislager der Reise war ein typisch englisches Hostel. „Landestypisch“ traf hier nicht nur auf die Architektur und die gemütlich-engen Flure zu, sondern auch auf die Verpflegung. Die Schüler bekamen einen authentischen Einblick in die britische Essenskultur – inklusive Toast, Baked Beans und den kulinarischen Besonderheiten der Insel.

#### **ZWISCHEN ORIENT UND MODERNE**

---

Das Programm vor Ort war bunt gemischt. Ein Besuch des Royal Pavilion entführte die Klassen in eine Welt aus 1001 Nacht mitten in Brighton. Der exotische Palast beeindruckte mit seiner außergewöhnlichen Architektur. Einen modernen Kontrast dazu bot die Aussichtsplattform i360. In der gläsernen Kanzel schwebten die Schüler in die Höhe und

genossen einen spektakulären Panoramablick über das Meer.

## **SPORTLICH AKTIV**

---

Faulenzen stand nicht auf dem Plan. Die Gruppe war körperlich aktiv, sei es bei einem ausgiebigen Stadtrundgang durch die verwinkelten Gassen von Brighton („The Lanes“) oder bei der beeindruckenden Wanderung entlang der Seven Sisters. Die strahlend weißen Kreidefelsen boten die perfekte Kulisse für Klassenfotos und forderten die Ausdauer der Jugendlichen heraus.

*„Es ist etwas ganz anderes, den Big Ben in echt zu sehen, als nur ein Foto im Buch anzustreichen“, so das Resümee eines Schülers nach dem London-Besuch.*

## **DAS HIGHLIGHT: LONDON**

---

Der absolute Höhepunkt der Woche war für die meisten jedoch der Ausflug in die Hauptstadt. Endlich standen die Schüler vor den Bauwerken, die sie seit Jahren aus ihren Lehrbüchern kennen: Der majestätische Big Ben, der Buckingham Palace und das rege Treiben am Piccadilly Circus.

Nach sechs ereignisreichen Tagen kehrten die Klassen am Samstag müde, aber glücklich zurück. Die Reise bot nicht nur die Chance, Sprachkenntnisse anzuwenden, sondern gab einen tiefen Einblick in die britische Lebensart. London und Brighton sind nun keine bloßen Kapitel im Lehrwerk mehr, sondern lebendige Erinnerungen.